

Auf dem Motorrad durch Lappland

Von Karl Möhringer



Am Tännfarsen-Wasserfall

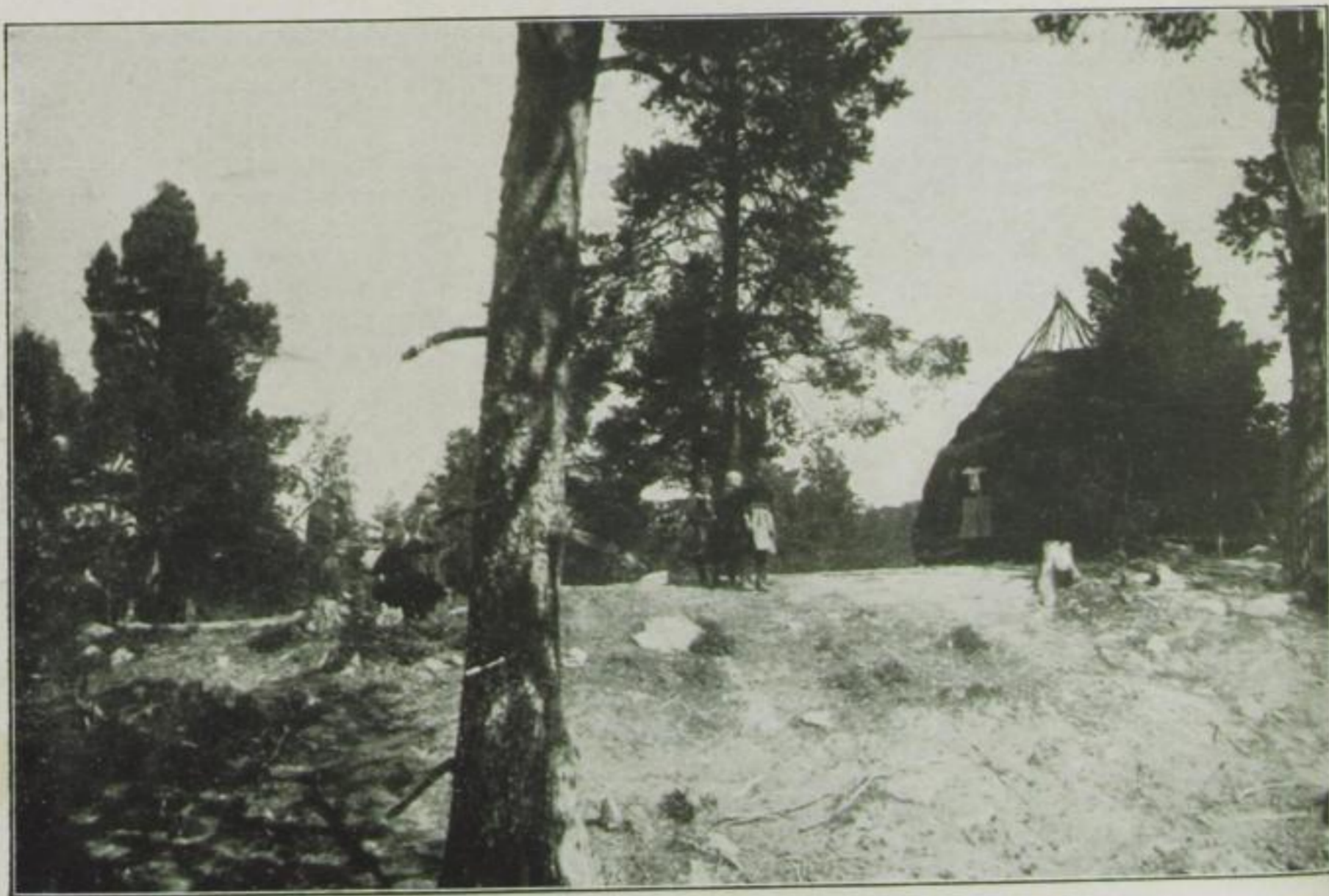
Das Land der Orangen und Zitronen ist einst das Ziel der Sehnsucht für die meisten Reisenden gewesen.

Mehr und mehr aber verstärkt sich der Zug nach dem Norden, nach dem Lande der Mitternachtssonne, der großen Naturgegensätze. Hier erwartet den Besucher eine Romantik von überwältigender Pracht mit wilden Gebirgsmassiven, tiefblauen Bergseen und gewaltigen Wasserfällen.

Aber auch unabsehbare Einöde und unwirtliches Sumpfland ist hier anzutreffen. Hier ziehen die mongolischen Nomaden-

stämme der Lappen mit riesigen Renttierherden von einer Weide zur anderen, hier werden aus dem Boden unermessliche Erzschatze gehoben. Auf etwa 160 Millionen ist der Reichtum der lappländischen Erzlager geschätzt.

Ein großartiges Kraftwerk versorgt Lappland mit elektrischem Licht, treibt die Züge quer durch das Land von Küste zu Küste und befördert so eine Last von $7\frac{1}{2}$ Millionen Tonnen im Jahr. Der größte Teil des



Die „Schule“ des Lappendorfs in einer Cota genannten zeltähnlichen Hütte